Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Autorin: Marion Schröder, Diplom-Pädagogin, Betriebswirtin (Wirtschafts- und Verwaltungsakademie), Dozentin in der beruflichen Weiterbildung

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk gestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

\* \* \* \* \*

1. Auflage 2011

© 2011 by MERKUR VERLAG RINTELN

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

ISBN 978-3-8120-0764-1 CD: 987-3-8120-2764-9

Medienpaket für Lehrer und Trainer mit Unterrichtsfolien, Vorlagen für Lernposter und einer Menge Zusatzmaterialien.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen zum PowerPoint-Training!

Dieses Buch ist ein Aufgaben- und Übungsbuch für

- Lerner, Selbstlerner und Vermittler und alle, die erfolgreich Power-Point Präsentationen entwickeln wollen,
- A Schüler und Studenten in Wirtschaftsfächern.
- Personen, die sich auf PowerPoint-Prüfungen vorbereiten,
- Umsteiger auf eine neue PowerPoint-Programmversion,
- Menschen, die nicht gern lange Texte lesen, sondern lieber praktisch am Computer üben und dabei eigene, spannende Produkte erzeugen.

Ausschlaggebend für die Entwicklung dieses Buches waren für mich als Autorin Erfahrungen aus meiner jahrelangen Unterrichtsarbeit bei der Vermittlung von PowerPoint. Hinzu kamen Einsichten, die aus meiner Tätigkeit als Autorin und Gutachterin von Computerprüfungen bei Landesverbänden der Volkshochschulen resultieren, wie auch aus der Erarbeitung von E-Learning-Aufgaben und Online-Prüfungen für Fachhochschulen.

Aus all diesen Erfahrungen ist dieses Buch entstanden:

- 1. Immer mehr Menschen, die Fertigkeiten im Umgang mit Computerprogrammen erwerben wollen, verfügen bereits über Vorkenntnisse. Ein aufwendiges Training zum Aufbau von Office-Programmen oder grundlegenden Schriftformaten ist dann nicht erforderlich. Stattdessen hoffen die Lerner im PowerPoint-Unterricht, möglichst schnell vorzeigbare Präsentationen erstellen und gestalten zu können.
- Eine sichere Anleitung dazu ist nötig. Aber umfangreiche Programmbeschreibungen schrecken viele Lerner ab. Zugleich ist der Bedarf an guten Übungen groß. *Learning by doing* ist nach wie vor ein bevorzugter Lernstil. Mehr Übungen werden gebraucht.
- Besonders vorteilhaft erweisen sich Aufgaben, bei denen sich die Lerner den Stoff während der Bearbeitung selbst aneignen, mit Variationsmöglichkeiten und gern auch in gängigen Prüfungsformaten, was den Abruf erworbener Fertigkeiten (in Prüfungen) erleichtert.
- 4. Dieses Buch liefert entsprechende Aufgaben. Zugleich musste ein Problem gelöst werden, mit dem heute zahlreiche Lerner und Vermittler zu kämpfen haben: Unterschiedliche Programmversionen werden privat, beruflich, in der Schule und im Studium genutzt. Derzeit sind die Versionen PowerPoint 2003, 2007 und 2010 sehr verbreitet. Wie soll dann die Nacharbeit, Hausaufgabenerstellung und Vorbereitung auf eine Prüfung gelingen? "Mein Rechner kann das nicht", lautet die deprimierte Reaktion. Wünschenswert sind Aufgaben, die man mit unterschiedlichen Programmversionen bearbeiten kann.

- 5. Die Aufgaben, Erklärungen und Übersichten dieses Buches betreffen alle drei PowerPoint-Versionen: 2003, 2007 und 2010.
- 6. Die Erfahrung zeigt, dass mehrere Übungen nötig sind, um sich den Stoff eines Themenbereichs anzueignen. Dieses Buch liefert zu elf Themenbereichen jeweils mindestens drei Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Dies erleichtert im Unterricht die Binnendifferenzierung und festigt bereits erworbenes Knowhow. Auf der Basis eines Spiralcurriculums kehrt behandelter Lernstoff wieder. Erworbenes wird durch neue Themen erweitert.
- 7. In der Konzeption und Zusammenstellung entsprechen die Aufgaben aktuellen Rahmenplänen und den Lernzielkatalogen anerkannter Prüfungssysteme (Xpert, ECDL).
- 8. Um die Eigeninitiative der Lerner zu fördern und Selbstlernen zu unterstützen, enthält das Buch auch Aufgaben mit großen Spielräumen bei der Gestaltung der Folien, Lernzielkontrolltests, Übersichten und Lernkarten, die man ausschneiden und flexibel verwenden kann.
- 9. Als Dozentin und Autorin dieses Buches ist es mir ein Anliegen, Aufgaben bereitzustellen, die interessante, praxis- und arbeitsweltbezogene Themen liefern, welche man ergänzen und im projektorientierten Unterricht einsetzen kann. Wirtschaftsbezogene Inhalte kennzeichnen die nachfolgenden Übungen und Präsentationthemen über Errungenschaften aus der Vergangenheit, deren Einfluss auf die Gegenwart und zukunftsbezogenes Denken und Handeln.

Allen Nutzern dieses Buches viel Freude und Erfolg bei der Entwicklung spannender PowerPoint-Präsentationen!

Mein Dank geht in erster Linie an den Merkur-Verlag, an Frau Ilse Hutkap und ihre Mitarbeiter für die hilfreiche Unterstützung und technische Betreuung. Frau Jutta Zachow aus dem Bürgermeisterbüro der Hansestadt Lübeck und Herr Hans Stalleicher haben Bilder und Fotos gesandt, welche die Buchinhalte zur Hanse und zu neuen technischen Enwicklungen anschaulich machen. Vielen Dank für die freundliche Hilfe. Schließlich möchte ich auch meinem Mann Klaus Schröder danken, der mir mit Rat und Tat zur Seite stand.

Dieses Aufgabenbuch basiert auf Erfahrungen, die ich bei der Entwicklung von Übungsskripten für die Vorbereitung erwachsener Lerner auf Computerprüfungen an der Berliner Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg sammeln durfte. Frau Gudrun Landau, Leiterin der Volkshochschule, Frau Kristin Günther und Herrn Eckhard Bender, beide Programmbereichsleiter, danke ich für ihre Bereitschaft und Mühe, diese zeitgemäßen Konzepte auf den Weg zu bringen.

Marion Schröder

Themen und Aufgaben: Kapitel I bis XI		7
I Erste Folie	n erstellen	11
Aufgabe 1 <sup>☆</sup>	Programmstart und Bildschirmaufbau	15
Aufgabe 2**	Markt, Marktplatz	
Aufgabe 3***	Ein Roland auf dem Marktplatz	
	le und Funktionen	
	fgaben zur Lernzielkontrolle	
II Texte in Pr	äsentationen	23
Aufgabe 4 <sup>☆</sup>	Marktarten	
Aufgabe 5 <sup>**</sup>	Marktplatz – Messeplatz	
Aufgabe 6***	Marktplatz Börse	
_	le und Funktionen	
_	fgaben zur Lernzielkontrolle	
III Grafiken u	nd Bildobjekte erstellen	37
Aufgabe 7 <sup>th</sup>	Die Hanse	
Aufgabe 8**	Kaufmannshanse, Städtehanse	
Aufgabe 9***	Hanse-Kaufleute	
_	le und Funktionen	
_	fgaben zur Lernzielkontrolle	
IV Master-Voi	rlagen entwickeln	53
Aufgabe 10 <sup>☆</sup>	Neue, bahnbrechende Entwicklungen	55
Aufgabe 11**	Luca Pacioli: Doppelte Buchführung	
Aufgabe 12***		
_	le und Funktionen	
	fgaben zur Lernzielkontrolle	
V Gliederung	g, Farbschema, Folienpool	65
Aufgabe 13 <sup>th</sup>	Zeit sparen	67
Aufgabe 14 <sup>**</sup>	Designauswahl und Farbanpassung	
Aufgabe 15***	Hansebund	
_	le und Funktionen	
_	fgaben zur Lernzielkontrolle	
VI Fotopräsen	itationen, Bildbearbeitung	75
Aufgabe 16 <sup>☆</sup>	Fotoalben anlegen	77
Aufgabe 17 <sup>*</sup> *	Vorlagen für Fotoshows	
Aufgabe 18***	Tulpenfieber	
_	le und Funktionen	
Fragen und Aufgaben zur Lernzielkontrolle		

## Inhalt

VII SmartArt-0	Grafiken, Organigramme	89
Aufgabe 19 <sup>☆</sup>	Käufer haben Bedürfnisse	91
Aufgabe 20 <sup>☆☆</sup>	Markt bearbeiten	93
Aufgabe 21***	Marketing	95
Wichtige Befehl	e und Funktionen	96
Fragen und Auf	gaben zur Lernzielkontrolle	96
VIII Tabellen er	estellen	97
Aufgabe 22 <sup>☆</sup>	Handelspartner	
Aufgabe 23**	Preisgestaltung	
Aufgabe $24^{***}$		
_	e und Funktionen	
	gaben zur Lernzielkontrolle	
IX Daten in D	iagrammen	107
Aufgabe 25* Aufgabe 26**	Import, Export	
Aufgabe 27***	Arbeitsmarkt I	
_	e und Funktionen	
_	gaben zur Lernzielkontrolle	
rragen und Auf	gaben zur Lernzierkontrone	110
X Multimedia	a – Film und Musik	117
Aufgabe 28 <sup>☆</sup>	Wegweisende Produkte	119
Aufgabe 29 <sup>☆☆</sup>	Produkte auf neuen Märkten	123
Aufgabe 30***	Neue Marktplätze	127
Wichtige Befehl	e und Funktionen	129
Fragen und Auf	gaben zur Lernzielkontrolle	130
XI Präsentatio	onen veröffentlichen	131
Aufgabe 31 <sup>☆</sup>	Kiosk erstellen, vertonen, versenden	133
Aufgabe 32 <sup>*</sup> **	Der Betrachter navigiert	
Aufgabe 33***	Präsentation persönlich vorführen	
_	e und Funktionen	
	gaben zur Lernzielkontrolle	
XII Anhang: Sc	chnell nachschlagen	143
	n Kapiteln I bis XI	
	Texte	
	Grafiken und Bildobjekte	
	Diagrammgestaltung	
	ür die Bewertung	
Lernkarten	ur the Dewertung	
Index		159